

Inhalt

Einleitung 7

1. Der Wasserhaushalt – ein globales Regulierungssystem 9

Wasservorkommen und Wassernutzung weltweit	9
Klimawandel	13
Wasservorkommen in Deutschland	13

2. Wasserrechte 16

Menschenrecht auf Wasser	16
Rechte an Wasserressourcen	19
Rechte an der Wasserversorgung	22

3. Gute Wasserversorgung 24

Gute Wasserversorgung gibt es nicht umsonst	24
Wo sparen? oder:	
Was könnte ein Privatunternehmen besser machen?	27
Kann man Trinkwasser trinken?	
Die Angst vor Schadstoffen und Keimen im Trinkwasser	29

4. Wasserversorgung in Deutschland: ein Erfolgsmodell ohne Abstriche? 34

Fachliche Optimierung als Daueraufgabe	37
Wasserversorgung – eine zunächst offene Entwicklung	38
Wasserversorgung als Daseinsvorsorge	41
Die heutige Struktur	43

5. Privatisierung der Wasserversorgung – eine globale Bilanz	47
Wasserkonzerne, Weltwasserrat und Weltwasserforum	47
Politische Akteure: global, national, lokal	51
Folgen einer Privatisierung der Wasserversorgung	54
6. Liberalisierung und Privatisierung der deutschen Wasserwirtschaft	59
Unternehmensformen, Preise und Gebühren	61
Kartellamt: Preise und Gebühren kontrollieren	65
Kommunen: Bedrängnisse und eigener Drang	69
Reguliert geht nicht, aber »modernisiert«	73
Besser nicht privat	74
7. Der Einsatz für das Gemeingut Wasser und Perspektiven	79
Kampf um die Ressource Wasser	79
Rekommunalisierung und Bürgerbegehren	82
Vernetzung und Bündnisse	84
Öffentlich-öffentliche Partnerschaften	86
BürgerInnen-Beteiligung	87
Literatur	92
Links	93